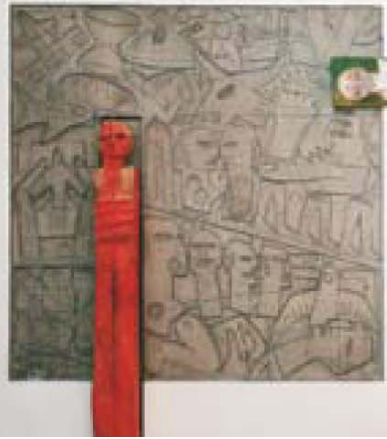


# Gemeinde Ufhusen



## Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 16. Mai 2011

20.00 Uhr Singsaal



### Traktanden

1. Jahresbericht 2010
2. Rechnung 2010
3. Auflösung Spezialfonds Reserve für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital
4. Bewilligung Sonderkredit von Fr. 72'000.00 für den Gemeindebeitrag an die Gründungskosten der Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen
5. Ermächtigung des Gemeinderates zur Veräusserung des gemeindeeigenen Baulandes, (Parzelle Nr. 682, 683 Kreuzmatte) an PRO-PLAN-IMMO GmbH, Ufhusen

Umfrage, Verschiedenes

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG .....</b>	<b>3</b>
AKTENAUFCLAGE.....	3
STIMMBERECHTIGUNG.....	3
<b>TRAKTANDUM 1 – KENNTNISNAHME JAHRESBERICHT 2010 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN.....</b>	<b>4</b>
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	10
<b>TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2010 .....</b>	<b>11</b>
1. RECHNUNGSERGEBNISSE .....	11
2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG .....	11
3. STEUERERTRAG .....	12
4. FINANZKENNZAHLEN.....	12
<b>ERLÄUTERUNGEN .....</b>	<b>14</b>
LAUFENDE RECHNUNG .....	14
<b>ERLÄUTERUNGEN .....</b>	<b>16</b>
INVESTITIONS RECHNUNG.....	16
<b>ANTRAG DES GEMEINDERATES .....</b>	<b>25</b>
VERFÜGUNG .....	25
<b>BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG.....</b>	<b>26</b>
<b>TRAKTANDUM 3 – AUFLÖSUNG DES SPEZIALFONDS „RESERVE FÜR ABSCHREIBUNG“ UND BILDUNG VON EIGENKAPITAL.....</b>	<b>27</b>
AUSGANGSLAGE .....	27
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	27
<b>TRAKTANDUM 4 – BEWILLIGUNG EINES SONDERKREDITES VON FR. 72'000 FÜR DEN GEMEINDEBEITRAG AN DIE GÜNDUNGS-KOSTEN DER UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT UFHUSEN .....</b>	<b>28</b>
AUSGANGSLAGE .....	28
KOSTEN .....	28
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	29
<b>TRAKTANDUM 5 - ERMÄCHTIGUNG DES GEMEINDERATES ZUR VERÄUSSERUNG DES GEMEINDEEIGENEN BAULANDES, (PARZELLE NR. 682, 683 KREUZMATTE) AN PRO-PLAN-IMMO GMBH, UFHUSEN.....</b>	<b>30</b>
AUSGANGSLAGE.....	30
KONDITIONEN BEIM KAUF DER LANDPARZELLEN .....	31
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	31

# TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

---

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2010 der Einwohnergemeinde Ufhusen
2. Ablage der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen für das Jahr 2010
  - 2.1 Genehmigung:
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
    - c) der Bestandesrechnung
  - 2.2 Beschlussfassung über die Verbuchung des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung
- 3 Auflösung des Spezialfonds „Reserve für Abschreibung“ und Bildung von Eigenkapital
- 4 Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 72'000.00 für den Gemeindebeitrag an die Gründungskosten der Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen
- 5 Ermächtigung des Gemeinderates zur Veräusserung des gemeindeeigenen Baulandes, (Parzelle Nr. 682, 683 Kreuzmatte) an PRO-PLAN-IMMO GmbH, Ufhusen

Umfrage, Verschiedenes

## AKTENAUFLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

## STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.

Ufhusen, 29. April 2011

GEMEINDERAT UFHUSEN

**Ein vollständiger Rechnungsauszug 2010 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: [gemeindeganzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindeganzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindeganzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Rechnungsauszug downloaden.**

# TRAKTANDUM 1 – KENNTNISNAHME JAHRESBERICHT 2010 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN

---

Der Gemeinderat blickt auf ein arbeitsintensives Jahr zurück.

An 28 ordentlichen Sitzungen hat der Gemeinderat 295 Geschäfte behandelt. Im Weiteren haben die einzelnen Gemeinderäte an diversen Besprechungen, Begehungen und Delegiertenversammlungen teilgenommen.

Die Rechnungskommission hat die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2009 geprüft und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen. Im Weiteren wurde der Voranschlag 2011 geprüft sowie das Jahresprogramm 2011 und der Aufgaben- und Finanzplan der Jahre 2011 – 2015 mit dem Gemeinderat besprochen.

## Zahlen und Statistik

### 0.1 Abstimmungen und Wahlen

<b>Allgemeines Stimmregister</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Stimmberechtigte per 1. Januar	609	629

<b>Eidg. und Kant. Abstimmungen 2010</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligung</b>
	07.03.2010	44.33 %
	13.06.2010	14.24 %
	26.09.2010	23.52 %
	28.11.2010	49.6 %

<b>Gemeindeversammlungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Stimmbeteiligung</b>
Rechnungsgemeinde	19.05.2010	9.25 %
Budgetgemeinde	09.12.2010	11.04 %

### 0.2 Einwohnerkontrolle

<b>Einwohnerzahl</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
am 31. Dezember	864	853
Wochenaufenthalter	4	2

<b>Wanderungsbewegung</b>		
Zuzüge	40	35
Wegzüge	34	55
Todesfälle	6	13
Geburten	9	18

**Zivilstand**

ledig	419	406
verheiratet	376	381
verwitwet	42	42
getrennt oder geschieden	27	24

**Religion**

römisch-katholisch	600	587
evangelisch-reformiert	200	194
andere mit oder ohne Konfession	64	72

**Altersstruktur**

bis 20 Jahre alt	28 %	26 %
21 bis 65 Jahre alt	57 %	59 %
über 65 Jahre alt	15 %	15 %

**Ausländer**

Anzahl Ausländer	26	32
Ausländeranteil	3 %	3.75 %
Einbürgerungen	4	0

**0.3 Bauwesen**

	2009	2010
Baueingaben	31	23
Erteilte Baubewilligungen	30	19
Bauvolumen in Franken	6'563'000	1'919'313

**0.4 Gemeindesteueramt**

Das Gemeindesteueramt betreute 2010 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende	285
b. Rentner	93
c. Landwirte	75
d. Selbständigerwerbende	22
e. Beschränkt Steuerpflichtige	70
f. Juristische Personen	58

**0.5 Gemeindearbeitsamt**

Per Ende Dezember 2010 waren 5 Personen auf Stellensuche.

## 0.6 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 12 ordentliche Nachlassfälle.

## 1.1 Vormundtschaftswesen

	2009	2010
Erwachsene	7	6
Kinder	9	9

## 1.2 Betreibungsamt

	2009	2010
Anzahl Betreibungen	153	115
Pfändungen	75	43
Verlustscheine	66	41
Verlustbetrag	Fr. 573'508.30	Fr. 154'222.65

## 2.1 Schülerstatistik

Stufe	SJ 2009/2010	SJ 2010/2011
Primarschule inkl. Eingangsstufe	96	86
Werkschule	2	aufgehoben
Kleinklasse	1	aufgehoben
Sekundarstufe	33	39

## 2.2 Musikschule

Es werden 65 Schüler/innen in 66 Leistungen an unserer Musikschule unterrichtet.

## 5.1 Sozialwesen

Im Berichtsjahr bezogen 10 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe.

In der Botschaft zum Voranschlag 2010 hat der Gemeinderat das Jahresprogramm 2010 vorgelegt. Nachfolgend gibt der Gemeinderat dazu folgende Erläuterungen ab:

(S = Start, W = Weiterführung, A = Abschluss)

Rubrik	Projekt	1.1		31.12
0	Allgemeine Verwaltung			
0.1	Leitbild für Gemeinde	S		A
0.2	Kommunikation mit Bevölkerung: Projekt Grenzweg	S		S
0.3	Legislaturprogramm bestimmen	W		W
0.4	Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden prüfen	W		W

Das Leitbild wurde erstellt. Die Information an die Bevölkerung erfolgte an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010.

Das Projekt Grenzweg wurde an die Arbeitsgruppe Idee6153 delegiert und wird im Jahre 2011 gestartet.

Die Bestimmung des Legislaturprogrammes wird als ständige und dauerhafte Aufgabe weitergeführt.

Die Zusammenarbeiten und Abklärungen mit den anderen Gemeinden war Gegenstand vieler Besprechungen und Sitzungen des Gemeinderates. Ufhusen wirkt am Kooperationsprojekt Willisau mit. Gespräche und der Austausch mit den umliegenden Gemeinden fanden statt. Im Herbst 2010 wurde eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Die Mehrheit der Bevölkerung unterstützt weitere Abklärungen zur Auswirkung eines Zusammenschlusses.

1	Öffentliche Sicherheit			
1.1	Feuerwehrrglement überarbeiten	A		A
1.2	Vorabklärung Regionalisierung der Feuerwehr	S		W
1.3	Sanierung Kugelfang	A		W
1.4	Vorabklärung einer Regionalisierung des Betreibungsamtes	S		A

Das neue Feuerwehrrglement wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2010 beschlossen, am 20. August 2010 durch die Gebäudeversicherung des Kantons genehmigt und ist somit in Kraft. Auch die ergänzende Gebührenverordnung ist erarbeitet und in Rechtskraft erwachsen.

Im Rahmen eines Projektes wird die Optimierung der Feuerwehrorganisationen von Fischbach, Ufhusen und Zell geprüft. Es fanden bereits 2 Sitzungen mit den Beteiligten statt.

Die Sanierung des Kugelfangs ist abgeschlossen. Die Subventionsbeiträge sind noch ausstehend.

Die Auslagerung des Betreibungsamtes im Sinne einer Zusammenlegung wurde geprüft. Nach konstruktiven Gesprächen zeigte sich, dass es für alle Beteiligten die beste Lösung ist, das Betreibungsamt weiterhin in Ufhusen zu führen.

2	Bildung			
2.1	Schulentwicklung weiterführen	W		W
2.2	Tagesstrukturen bis 2012 einführen	S		W

Auf das Schuljahr 2010/2011 wurde der jahrgangsübergreifende Unterricht eingeführt. Die 2. und 3. Klasse werden gemischt und doppelt geführt.

Die Vorbereitungen für die Einführung des freiwilligen Mittagstisches ab dem Schuljahr 2011/2012 wurden getroffen.

3	Kultur, Freizeit			
3.1	Neuregelung Beiträge an Vereine	S		A
3.2	Kostenoptimierung der Ufhuser Zeitung	S		A

Die Beiträge an die Vereine wurden neu geregelt. Die Vereinsbeiträge setzen sich zusammen aus Jugendförderung, Senioren, Beitrag kulturelle Vereine und Bildungsbeitrag. Die betroffenen Vereine wurden informiert.

Die Kosten für die Ufhuser Zeitung konnten gesenkt werden. Durch die Rückerstattungen von Inserenten und Abos konnten Einnahmen generiert werden.

5	Soziale Wohlfahrt			
5.1	Optimierte Betreuung der Klienten, Reduktion der Bezugszeit	W		W
5.2	Zusammenarbeit der gemeinnützigen Vereine	S		A

Die optimierte Betreuung der Klienten wird als ständige und dauerhafte Aufgabe weitergeführt.

Eine Übersicht zum "Dienstleistungsangebot" der gemeinnützigen Vereine wurde erstellt und an den Besuchsdienst abgegeben. Weiter fanden Besprechungen mit der Diakoniegruppe statt. Im Jahr 2011 findet ein gemeinsames Seniorenlotto statt.

6	Verkehr			
6.1	Ausbau Hoferschliessung Lienihüsli	A		A
6.2	Sanierung Bachdurchlass Lochmühle	A		A
6.3	Neubau Trottoir Hübelihöhe	W		W
6.4	Gründung Unterhaltsgenossenschaft	S		W
6.5	Instandstellung Bachböschung Warmisbach	A		W

Das Projekt Hoferschliessung Lienihüsli wurde abgeschlossen. Die Abrechnung des Sonderkredites erfolgte an der Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2010.

Das Projekt Sanierung Bachdurchlass Lochmühle wurde abgeschlossen. Der Perimeter erwuchs in Rechtskraft.



Beim Neubau Trottoir Hübelihöhe wurden die Baumeisterarbeiten ausgeführt. Die Abrechnung und die Vermessungsarbeiten werden im Jahr 2011 durchgeführt.

Für die Unterhaltsgenossenschaft wurde eine Kommission gegründet, welche die Projektarbeit aufnahm. Am 21. September 2010 fand für die betroffenen Grundeigentümer und alle Interessierten eine Orientierungsversammlung statt.

Das Projekt Sanierung und Instandstellung der Bachböschung Warmisbach wurde abgeschlossen. Aufgrund des Unwetters vom 15. August 2010 ist eine erneute Sanierung erforderlich.

7	Umwelt und Raumordnung			
7.1	Unterhalt Abwasseranlagen/notwendige Sanierung einleiten	W		W
7.2	Ortsplanungsrevision	W		W

Für den Unterhalt der Abwasseranlagen wurde ein Konzept ausgearbeitet. Der dazu benötigte Sonderkredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010 gesprochen.

Die Ortsplanungsrevision wurde im Juli zur Vorprüfung an den Kanton eingereicht. Der Vorprüfungsbericht des Kantons wurde dem Gemeinderat Ende Oktober zugestellt. Dieser wurde mit der Ortsplanungskommission besprochen. Die weiteren Arbeiten daraus wurden gestartet.

8	Volkswirtschaft			
8.1	Projekt Tourismus lancieren	S		S
8.2	Arbeitsgruppe Dorfgestaltung lancieren	S		A
8.3	Förderung des Wohnungsbaus	S		W

Die Arbeitsgruppe Dorfgestaltung wurde eingesetzt. Die Gruppe hat sich unter dem Namen idee6153 gefestigt, trifft sich regelmässig und ist sehr aktiv. Diverse Projekte sind in Planung. Die idee6153 widmet sich auch dem Bereich Tourismus. Die Arbeitsgruppe idee6153 soll nach Möglichkeit dauerhaft weitergeführt werden.

Der Gemeinderat war in Bezug auf die Förderung des Wohnungsbaus in verschiedener Hinsicht aktiv. Mit dem swe, dem Schweizerischen Verband für Wohnbau- und Eigentumsförderung, fanden diverse Gespräche zur Überbauung des gemeindeeigenen Baulandes statt. Insbesondere um die bestehende Liegenschaft „Alterssiedlung“ in der Kreuzmatte 4 soll ein Wohnbauprojekt realisiert werden. Es wurde diesbezüglich eine Machbarkeitsstudie erstellt. Man nahm auch Kontakt mit den bestehenden Baugenossenschaften auf. Die Förderung des Wohnungsbaus wird mit hoher Priorität weitergeführt.

9	Finanzen und Steuern			
9.1	Darlehen der Valiant Bank, Zell erneuern	S		A
9.2	Sanierung Fassade Möhrenhof	W		A
9.3	Miet- und Pachtverhältnisse der Einwohnergemeinde Ufhusen überprüfen	S		A

9.4	Verkehrswerte der Liegenschaften/Grundstücke der Einwohnergemeinde Ufhusen veranlassen	S		A
-----	--	---	--	---

Das Darlehen mit der Valiant Bank, Zell konnte zu guten Zinskonditionen verlängert werden.

Die Sanierung der Fassade (Holzverkleidung/Verputz) beim Möhrenhof konnte wie geplant ausgeführt werden.

Die Miet- und Pachtverhältnisse wurden überprüft und konnten beibehalten werden.

Die Verkehrswerte der Liegenschaften/Grundstücke im Finanzvermögen wurden überprüft. Es wurden keine Überbewertungen festgestellt, weshalb keine Korrekturen nötig waren.

### Dank des Gemeinderates

---

Im Berichtsjahr wurde von den politischen Behörden aller Ebenen, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Hauswart- und Werkdienstes, der Spitex, vom Lehrkörper, von den Angehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes sowie allen weiteren Funktionären des öffentlichen Dienstes ein grosses Mass an Arbeit geleistet. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank.

Ein Dankeschön der Behörden und der Bevölkerung gilt aber auch allen freiwillig und ehrenamtlich tätigen Mitbürgern für ihr grosses Engagement im Dienste unserer Jugend, zum Wohle unserer älteren Menschen oder ganz allgemein für die freiwilligen Arbeiten in politischen, sportlichen oder kulturellen Organisationen.

Der Gemeinderat

### ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

# TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2010

---

## 1. RECHNUNGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** mit Fr. 4'581'375.12 Aufwand und Fr. 4'581'375.12 Ertrag schliesst ausgeglichen ab. Aus dem Spezialfonds Reserve für Abschreibungen werden Fr. 22'807.23 entnommen.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 167'960.40 und Einnahmen von Fr. 73'869.70. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 94'090.70.

## 2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG

	<u>Mittelverwendung</u>	<u>Mittelherkunft</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen	Fr. 94'091.70	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	Fr. 0	
Abschreibungen:		
- auf Verwaltungsvermögen		Fr. 304'570.50
- auf Bilanzfehlbetrag		Fr. 0.00
Einlagen:		
- Spezialfinanzierung		Fr. 72'167.35
- Spezialfonds		Fr. 18'575.00
Entnahmen:		
- Spezialfinanzierung	Fr. 36'177.45	
- Spezialfonds	Fr. 143'820.53	
<b>Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung</b>	<b>Fr. 121'223.17</b>	_____
	Fr. 395'312.85	Fr. 395'312.85
	=====	=====
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung		Fr. 121'223.17
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	Fr. 1'323'215.00	
Veränderungen im Finanzvermögen		
- Neuanlagen	Fr. 0.00	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		Fr. 33'515.00
- Abschreibung		Fr. 41'926.15
<b>Gesamter Mittelbedarf pro 2010</b>	<b>Fr. _____</b>	<b>1'126'550.68</b>
	Fr. 1'323'215.00	Fr. 1'323'215.00
	=====	=====

### 3. STEUERERTRAG

Bei 2.20 Einheiten resultierte für die Einwohnergemeinde ein Steuerertrag von

Fr.	1'161'517.00	für das laufende Jahr
Fr.	0.00	Nachträgliche Vermögenssteuern
Fr.	23'670.90	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen
Fr.	190'402.95	Nachträge früherer Jahre
Fr.	<u>28'976.55</u>	Quellensteuer
Fr.	1'404'567.40	Total
=====		

entspricht	pro Einheit	bei	pro Einheit und Einwohner/in	
2010	Fr. 638'439.72	(2.20 Einheiten)	Fr. 748.46	(853 Einwohner)
2009	Fr. 559'740.05	(2.20 Einheiten)	Fr. 647.85	(864 Einwohner)
2008	Fr. 599'659.47	(2.20 Einheiten)	Fr. 701.35	(855 Einwohner)
2007	Fr. 628'627.93	(2.30 Einheiten)	Fr. 747.47	(841 Einwohner)
2006	Fr. 558'231.54	(2.30 Einheiten)	Fr. 662.98	(842 Einwohner)

### 4. FINANZKENNZAHLEN

#### 4.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	<b>über 100</b>	über 100	über 100	über 100	über 100

#### 4.2 Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	<b>4.98</b>	22.59	15.15	19.85	18.43

#### 4.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2007
Prozent	<b>1.74</b>	-8.83	-1.99	0 (negativ)	0 (negativ)

#### 4.4. Zinsbelastungsanteil II (ab 2005)

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontalen Finanzausgleichs zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	<b>2.53</b>	-16.42	-3.07	0 (negativ)	0 (negativ)

#### 4.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	<b>8.79</b>	-2.99	4.43	7.86	5.57

#### 4.6. Verschuldungsgrad (ab 2005)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Prozent	<b>55.75</b>	64.53	92.82	102.58	146.47

#### 4.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Jahr	2010	2009	2008	2007	2006
Fr.	<b>1'948.00</b>	2'022.00	3'187.00	3'812.00	4'974.00

**Die Gemeindeamtfrau**  
*sig. Carmen Bernet*

# ERLÄUTERUNGEN

---

## LAUFENDE RECHNUNG

- 020**      **Gemeindeverwaltung**  
- Mehrertrag Gebühreneinnahmen (Bauwesen)
- 100**      **Vormundschaftswesen**  
- Fallbeiträge Vormundschaftswesen
- 210**      **Primarschule**  
- Lohnbestandteil integrierte Förderung via Dienststelle 220 abgerechnet.
- 213**      **Sekundarschule**  
- Schulgeld für Pflegekind nicht von der Wohnsitzgemeinde übernommen
- 220**      **Sonderschulung**  
- Besoldungsanteil Lehrkräfte integrierte Förderung  
  
- weniger Kinder in Sonderschulen anderer Gemeinden  
  
- Beiträge an integrative Sonderschulung
- 410**      **Kranken- und Pflegeheime**  
- Heimfinanzierungsbeiträge auf das Jahr 2011 verschoben
- 540**      **Jugendschutz**  
- Umsetzung des gesetzlichen Jugendschutzes
- 576**      **Alterssiedlung Kreuzmatte**  
- wird neu unter der Dienststelle 948 geführt
- 580**      **Allgemeine Fürsorge**  
- nicht vorhersehbarer Aufwand für Selbstbehalte der Gemeinde in soziale Einrichtungen

- 581 Gesetzliche Fürsorge**  
- Mehraufwand unterstützungsbedürftige Bürger mit ausserkantonalem Wohnsitz  
  
- höhere Rückerstattungen wirtschaftliche Sozialhilfe
- 582 Alimenteninkasso und Bevorschussung**  
- Verlagerung Aufwand zu der Dienststelle 540
- 621 Schnee- und Glatteisbekämpfung**  
- Mehraufwand infolge des strengen Winters
- 715 Abwasserbeseitigung**  
- Kosten nachführen Abwasserkataster der letzten 4 Jahre, Werkleitungskataster und Planungskredit für GEP Sanierungsmassnahmen
- 790 Raumordnung**  
- Planungskredit Vorarbeiten Gründung Unterhaltsgenossenschaft  
  
- Mehrertrag Kantonsbeitrag Gefahrenkarte
- 900 Steuern**  
- Mehrertrag Steuern laufendes Jahr und Nachträge  
  
- Auflösung Spezialfonds für Steuerrabatt

# ERLÄUTERUNGEN

---

## INVESTITIONS RECHNUNG

**715**            **Abwasserbeseitigung**  
- Mehrertrag infolge erhöhter Bautätigkeit

**840**            **Industrie, Gewerbe, Handel**  
- Anteilsschein und Beitrag an Genossenschaft Dorfladen

**Die Gemeindeamtfrau**  
*sig. Carmen Bernet*



Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>4'581'375.12</b>	<b>4'581'375.12</b>	<b>4'648'521</b>	<b>4'648'521</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>5'255'634.98</b>
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	520'319.19	203'428.45	555'750	94'210	594'538.34	142'772.50
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	122'404.40	74'100.35	101'254	50'600	134'220.65	56'766.05
2 BILDUNG	1'946'695.40	497'025.50	2'044'060	464'147	1'757'344.01	461'265.75
3 KULTUR, FREIZEIT	26'090.05	3'316.50	31'350		29'012.30	6'334
4 GESUNDHEIT	37'792.90	0.00	74'050		69'390.70	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	883'358.05	99'586.10	817'530	145'440	819'728.35	178'108.80
6 VERKEHR	163'715.50	42'474.70	160'425	40'200	145'731.55	48'400.00
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	138'857.70	111'466.00	137'385	103'520	165'625.21	91'255.60
8 VOLKSWIRTSCHAFT	23'369.35	8'336.05	24'162	8'476	25'567.70	700'773.25
9 FINANZEN UND STEUERN	718'772.58	3'541'641.47	702'555	3'741'928	1'514'476.17	3'569'959.03
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	4'581'375.12	4'581'375.12	4'648'521	4'648'521	5'255'634.98	5'255'634.98
<b>Total</b>	4'581'375.12	4'581'375.12	4'648'521	4'648'521	5'255'634.98	5'255'634.98

Funktionale Gliederung Detail		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>		<b>4'581'375.12</b>	<b>4'581'375.12</b>	<b>4'648'521</b>	<b>4'648'521</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>5'255'634.98</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>520'319.19</b>	<b>203'428.45</b>	<b>555'750</b>	<b>94'210</b>	<b>594'538.34</b>	<b>142'772.50</b>
011	Gemeindeversammlung	14'616.70		12'330		14'394.50	
012	Gemeinderat	164'314.05	413.00	169'460		169'642.28	8'617.80
020	Gemeindeverwaltung	332'560.29	187'785.45	364'650	80'243	399'412.31	118'934.70
091	Gemeindemagazin Lachenmatte	8'828.15	15'230.00	9'310	13'967	11'089.25	15'220.00
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>122'404.40</b>	<b>74'100.35</b>	<b>101'254</b>	<b>50'600</b>	<b>134'220.65</b>	<b>56'766.05</b>
100	Vormundschaftswesen	20'803.45				11'643.60	
101	Betreibungsamt	7'915.90		9'500		11'510.80	
102	Markt- und Gewerbewesen		50.00				
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	1'979.25		4'180		3'775.05	
110	Polizei			3'700			
120	Friedensrichter	580.85		585		580.80	
140	Feuerwehr	60'188.00	53'762.05	60'970	39'900	82'405.60	44'300.30
151	Schiesswesen	1'131.70		900		1'881.70	
160	Zivilschutz	29'805.25	20'288.30	21'419	10'700	22'423.10	12'465.75
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'946'695.40</b>	<b>497'025.50</b>	<b>2'044'060</b>	<b>464'147</b>	<b>1'757'344.01</b>	<b>461'265.75</b>
200	Kindergarten					66'606.25	22'061.55
210	Primarstufe, Regelklasse (inkl. Arbeitsschule)	768'754.00	288'400.00	829'750	287'600	657'071.42	267'803.10
211	Primarstufe; Kleinklasse	20'200.00	2'529.00	20'200	2'529	59'400.00	7'398.00
212	Sekundarstufe I; Werkschule	42'000.00	7'129.80	42'000	7'130	20'600.00	
213	Sekundarstufe I; Regelklasse (inkl. Hauswirtschaftsschule)	581'564.00	119'055.00	564'484	122'620	407'048.35	90'221.15
214	Musikschule	84'733.90	24'383.20	86'325	23'668	79'134.00	24'451.25
216	Schulische Dienste	42'628.85		49'689		47'789.45	
217	Schulliegenschaften	182'352.45	18'208.55	196'400	16'500	204'666.39	20'939.60
218	Schulverwaltung / -leitung	38'906.30	4'164.00	54'550	4'100	55'863.85	5'441.60
219	Volksschule, Uebriges	10'113.65	965.95	12'160		11'628.70	663.30
220	Sonderschulung	105'442.25	32'190.00	118'502		91'535.60	22'286.20
250	Kantonsschule	70'000.00		70'000		56'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT</b>	<b>26'090.05</b>	<b>3'316.50</b>	<b>31'350</b>	<b>0</b>	<b>29'012.30</b>	<b>6'334.00</b>
300	Kulturförderung	7'063.80		6'400		5'732.35	4'600.00
320	Massenmedien	10'758.70	3'316.50	13'150		13'307.90	1'734.00
330	Parkanlagen, Wanderwege	6'717.55		9'800		8'072.05	
340	Sport	50.00		500		400.00	
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'500.00		1'500		1'500.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>37'792.90</b>	<b>0.00</b>	<b>74'050</b>	<b>0</b>	<b>69'390.70</b>	<b>0.00</b>
410	Kranken- und Pflegeheime			24'500			
440	Krankenpflege	34'248.60		41'000		65'748.10	
460	Schulgesundheitsdienst	3'544.30		8'550		3'642.60	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>883'358.05</b>	<b>99'586.10</b>	<b>817'530</b>	<b>145'440</b>	<b>819'728.35</b>	<b>178'108.80</b>
500	AHV						
501	AHV-Zweigstelle	3'420.00	2'656.60	3'490	2'400	3'324.00	2'463.00
520	Krankenversicherungen	101'036.70	8'950.00	111'200	20'000	117'974.60	37'328.30
530	Ergänzungsleistungen	249'783.00		245'000		236'428.00	
531	Familienausgleichskasse	2'324.00		2'700		1'497.00	
540	Jugendschutz	84'301.15	29'965.00				

Funktionale Gliederung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Pflegeheim Waldruh Willisau	10'030.00		10'000		9'945.00	
576	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)			108'040	108'040	108'373.10	108'373.10
580	Allgemeine Fürsorge	219'135.90		196'100		182'987.25	
581	Gesetzliche Fürsorge	146'347.25	30'089.95	75'000	5'000	86'853.95	34.00
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	32'279.00	27'924.55	40'000	10'000	45'783.00	29'910.40
583	Sozialdienst Willisau	34'701.05		26'000		26'562.45	
584	Arbeitslosenfürsorge						
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>163'715.50</b>	<b>42'474.70</b>	<b>160'425</b>	<b>40'200</b>	<b>145'731.55</b>	<b>48'400.00</b>
620	Oeffentliche Gemeindestrassen	24'999.90	39'835.00	50'705	40'000	59'087.90	47'490.00
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	65'837.35	420.00	34'320	200	52'182.30	910.00
622	Strassenbeleuchtung	5'282.55	2'219.70	9'000		2'948.35	
624	Parkplätze	446.50		500		161.40	
650	Regionalverkehr	67'149.20		65'900		31'351.60	
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>138'857.70</b>	<b>111'466.00</b>	<b>137'385</b>	<b>103'520</b>	<b>165'625.21</b>	<b>91'255.60</b>
710	Abwasserbeseitigung						
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	65'321.95	65'321.95	61'260	61'260	59'205.30	59'205.30
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	28'069.50	28'069.50	40'560	40'560	30'950.30	30'950.30
730	Tierkadaverstelle Willisau	3'238.75		3'500		3'413.70	
740	Bestattungswesen	6'294.55	1'900.00	9'165	1'700	15'446.96	1'100.00
750	Gewässerverbauungen			3'000		201.20	
770	Naturschutz	8'521.00		6'000		8'143.00	
780	Uebriger Umweltschutz		1'332.75	1'400			
790	Raumordnung	27'411.95	14'841.80	12'500		48'264.75	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>23'369.35</b>	<b>8'336.05</b>	<b>24'162</b>	<b>8'476</b>	<b>25'567.70</b>	<b>700'773.25</b>
800	Landwirtschaft	15'617.80	-335.50	7'505		7'387.60	467.75
810	Forstverwaltung						
820	Jagd und Fischerei	4'006.00	8'671.55	4'357	8'476	4'520.30	8'671.45
830	Tourismus/Gemeindemarketing	3'745.55		12'300		13'659.80	221.65
840	Kehrichtdeponie						691'122.40
860	Energie						290.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>718'772.58</b>	<b>3'541'641.47</b>	<b>702'555</b>	<b>3'741'928</b>	<b>1'514'476.17</b>	<b>3'569'959.03</b>
900	Gemeindesteuern	7'972.65	1'543'445.20	18'000	1'255'000	21'134.45	1'370'420.70
901	Andere Steuern	6.75	118'304.00	500	80'050	72.05	52'371.55
920	Finanzausgleich		1'575'585.00		1'575'585		1'475'848.00
940	Kapital- und Zinsendienst	190'168.53	62'810.89	205'760	97'540	207'280.74	56'171.43
941	Liegenschaften des Finanzvermögens		2'635.00	5'000	7'635	645.60	2'635.00
942	Deponie Möhrenhof			15'000		30'000.00	497'608.20
945	Landwirtschaftsbetrieb Möhrenhof (Spezialfinanzierung)	77'693.65	77'693.65	101'700	101'700	77'196.35	77'196.35
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof (Spezialfinanzierung)	4'860.60	4'860.60	12'940	12'940	6'723.00	6'723.00
947	Landparzelle Lischmatte (Spezialfinanzierung)	30'984.80	30'984.80	31'000	31'000	30'984.80	30'984.80
948	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)	102'515.10	102'515.10				
990	Abschreibungen	304'570.50	22'807.23	312'655	312'655	294'082.15	
999	Abschluss				267'823	846'357.03	

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	4'581'375.12	4'581'375.12	4'648'521	4'648'521	5'255'634.98	5'255'634.98
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
<b>Total</b>	4'581'375.12	4'581'375.12	4'648'521	4'648'521	5'255'634.98	5'255'634.98

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.09	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.10	verfügbar ab 01.01.11	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>										
<u>151</u>	<u>Schiesswesen</u>										
501.01	Sanierung Kugelfang	12.12.2007	198'000	207'111.45	0		0.00		207'111.45	-9'111.45	
660	Bundesbeiträge					50'000		0.00			
<u>620</u>	<u>Gemeindestrasse</u>										
501.10	Neubau Trottoir Hübelihöhe	11.12.2008	145'000	59'918.80	45'000		72'035.35		131'954.15	13'045.85	
581	Strassenperimeter Unterhalts-genossenschaft	*	49'000		20'000		0.00				
<u>630</u>	<u>Privatstrassen</u>										
564.07	Beitrag EG Lochmühle, Dorf, Stoss, Bü	11.12.2008	75'000	63'559.00	15'000		0.00		63'559.00	0.00	abgeschlossen
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>										
<u>715</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>										
	(Spezialfinanzierung)										
610	Kanalisationsanschlussgebühren					10'000		73'869.70			
660	Bundesbeiträge										
<u>790</u>	<u>Raumordnung</u>										
581.04	Ortsplanungsrevision	11.12.2008	100'000	32'350.05	50'000		59'925.05		92'275.10	7'724.90	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>										
<u>840</u>	<u>Industrie, Gewerbe, Handel</u>										
525	Beiträge an private Institutionen	-			0		36'000.00				
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>										
<u>999</u>	<u>Abschluss</u>										
590	Passivierung der Einnahmen						73'869.70				
690	Aktivierung der Ausgaben							167'960.40			
	<b>TOTAL</b>					130'000	60'000	241'830.10	241'830.10		

\* Bleibt gesperrt bis zur Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten

Detail		Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
1	A K T I V E N	13'441'852.70	6'146'978.46	6'012'805.67	13'576'025.49
10	FINANZVERMOEGEN	7'092'550.91	5'979'018.06	5'708'235.17	7'363'333.80
100	Flüssige Mittel	2'264'457.40	4'411'076.61	3'758'619.98	2'916'914.03
101	Guthaben	1'002'167.94	1'326'596.60	1'600'210.59	728'553.95
102	Anlagen	3'818'382.07	0.00	108'629.50	3'709'752.57
103	Transitorische Aktiven	7'543.50	8'113.25	7'543.50	8'113.25
104	Abrechnungskonten	0.00	233'231.60	233'231.60	0.00
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	6'349'301.79	167'960.40	304'570.50	6'212'691.69
114	Sachgüter	5'389'963.95	72'035.35	207'555.15	5'254'444.15
115	Darlehen und Beteiligungen	32.00	36'000.00	0.00	36'032.00
116	Investitionsbeiträge	900'994.60	0.00	74'396.35	826'598.25
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	58'311.24	59'925.05	22'619.00	95'617.29
13	BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.00	0.00	0.00
139	Fehldeckung	0.00	0.00	0.00	0.00

Detail		Bestand am 01.01.2010	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2010
2	PASSIVEN	13'441'852.70	13'389'927.28	13'255'754.49	13'576'025.49
20	FREMDKAPITAL	8'839'588.18	13'260'861.98	13'075'756.51	9'024'693.65
200	Laufende Verpflichtungen	1'140'847.70	7'823'932.88	7'518'523.53	1'446'257.05
201	Kurzfristige Schulden	9'355.03	5'432'628.10	5'441'983.13	0.00
202	Langfristige Schulden	7'661'136.00	0.00	103'215.00	7'557'921.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	16'214.60	0.00	0.00	16'214.60
204	Rückstellungen	9'363.85	2'000.00	9'363.85	2'000.00
205	Transitorische Passiven	2'671.00	2'301.00	2'671.00	2'301.00
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'339'385.65	129'065.30	179'997.98	2'288'452.97
228	Verpflichtungen	2'339'385.65	129'065.30	179'997.98	2'288'452.97
23	KAPITAL	2'262'878.87	0.00	0.00	2'262'878.87
239	Kapital	2'262'878.87	0.00	0.00	2'262'878.87
	Total	0.00	-7'242'948.82	-7'242'948.82	0.00

**Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite**

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.09	Voranschlag 2010		Rechnung 2010		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.10	verfügbar ab 01.01.2011	
1023	<u>Liegenschaften</u>										
1023.02	Kreuzhof / Kreuzmatte	09.12.2002	190'000	150'249.90	0	0	0.00	6'825.00	150'249.90	39'750.10	
1023.12	Landparzelle "Zürcher" (Lischmatte Parz. 91 & 729)					0		26'690.00			
	<b>TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN</b>				0	0	0.00	33'515.00			



# ANTRAG DES GEMEINDERATES

---

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2010 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zur Kenntnis genommen und stellt der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Mai 2011 folgende Anträge:

- a) Die Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde Ufhusen mit
- einem Ertrags-/Aufwandüberschuss von Fr. 0.00 und einer Entnahme aus dem Spezialfonds Reserve für Abschreibungen von Fr. 22'807.23
  - einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 94'090.70
  - Aktiven und Passiven von je Fr. 13'576'025.49

seien zu genehmigen.

## VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen wurde dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 29. April 2011

### NAMENS DES GEMEINDERATES

**Der Gemeindepräsident:**

*sig. Leo Kneubühler*

**Der Gemeindeschreiber:**

*sig. Matthias Kunz*

Der Kontrollbericht der Regierungstatthalterin zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die Regierungstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob die Rechnung 2009 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. Oktober 2010 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel** festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“

# BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG

---

## Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ufhusen

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz) der Gemeinde Ufhusen für das Jahr 2010 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ufhusen, 12. April 2011

Rechnungskommission Ufhusen

Der Präsident:

Die Mitglieder:

Hans Schwegler

Gertrud Bernet

Fritz Herzig

# TRAKTANDUM 3 – AUFLÖSUNG DES SPEZIALFONDS „RESERVE FÜR ABSCHREIBUNG“ UND BILDUNG VON EIGENKAPITAL

---

## AUSGANGSLAGE

Mit den Ertragsüberschüssen der Jahre 2005 - 2008 wurde der Spezialfonds „Reserve für Abschreibungen“ gebildet. Im Jahr 2010 fand erstmals eine Entnahme von Fr. 22'807.23 statt.

<u>Jahr</u>	<u>Einlage</u>	<u>Entnahme</u>	<u>Bestand per 31.12.</u>
2005	Fr. 557'503.76		Fr. 557'503.76
2006	Fr. 191'700.04		Fr. 749'203.80
2007	Fr. 269'680.44		Fr. 1'018'884.24
2008	Fr. 203'890.27		Fr. 1'222'774.51
2010	Fr.	Fr. 22'807.23	<b>Fr. 1'199'967.28</b>

Der Fonds weist per 31. Dezember 2010 einen Saldo von Fr. 1'199'967.28 aus. Durch die Einlagen und Entnahmen aus dem Fonds entstehen unübersichtliche Rechnungsergebnisse.

Eine Auflösung des Fonds „Reserve für Abschreibungen“ ermöglicht den Betrag von Fr. 1'199'967.28 neu dem Eigenkapital zuzuweisen.

## ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Spezialfonds „Reserve für Abschreibungen“ sei aufzulösen und der Betrag von Fr. 1'199'967.28 dem Eigenkapital zuzuweisen.

# **TRAKTANDUM 4 – BEWILLIGUNG EINES SONDERKREDITES VON FR. 72'000 FÜR DEN GEMEINDEBEITRAG AN DIE GÜNDUNGSKOSTEN DER UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT UFHUSEN**

---

## **AUSGANGSLAGE**

Unsere Mobilität erfordert Sommer und Winter, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr ein gut ausgebautes Strassennetz. Unsere Strassen sind ein Existenzbedürfnis. Die Strassen in Ufhusen sind älter geworden und der Zustand, insbesondere der Güterstrassen hat gelitten. Eine Sanierung wird in den nächsten Jahren unumgänglich. Die Vorstände der Strassengenossenschaften sind zum Teil vakant und die Strassengenossenschaften somit handlungsunfähig. Die Strassenlängen der einzelnen bestehenden Strassengenossenschaften sind zu klein, um eine rationelle Sanierung durchzuführen. Zudem verlangen Bund und Kanton für die Ausrichtung von Beiträgen ein gewisses Bauvolumen. Gestützt auf diese Tatsache hat im Herbst 2009 eine erste Orientierungsversammlung über die Gründung einer Unterhaltsgenossenschaft stattgefunden. Daraufhin wurde von allen vierzehn Strassengenossenschaftspräsidenten einen Fragebogen ausgefüllt. Die Umfrage wurde ausgewertet und an einer weiteren Versammlung mit den Vorständen besprochen. Alle Präsidenten haben sich termingerecht gemeldet. Die Strassengenossenschaftspräsidenten begrüssen eine Zusammenlegung zu einer Unterhaltsgenossenschaft. Als weiterer Hauptpunkt wurde festgehalten, dass die Gemeinde die Führung des Projektes übernehmen soll.

Gestützt auf das Ergebnis hat der Gemeinderat im April 2010 eine Kommission ins Leben gerufen, mit dem Auftrag die Vorarbeiten und Abklärungen zur Gründung einer Unterhaltsgenossenschaft vorzunehmen. Für die betroffenen Eigentümer fand am 21. September 2010 eine Orientierungsversammlung statt. Die erste Phase der Kommissionsarbeiten ist soweit abgeschlossen, dass die benötigten Versammlungen zur Gründung einer Unterhaltsgenossenschaft stattfinden können.

## **KOSTEN**

Die Kosten für die Gründung der Unterhaltsgenossenschaft sind mit Fr. 92'836.00 veranschlagt. Diese beinhalten insbesondere Grundlagenbeschaffungen, Zustandsaufnahme des Strassennetzes, Durchführung von Genossenschaftsversammlungen, Erstellen eines einheitlichen Kostenverteilers (Perimeters), Übertragung der Grundstücke im Grundbuch. Für die erste Abklärungsphase wurde ein Planungskredit durch den Gemeinderat gesprochen. Der Gemeinderat Ufhusen sieht die Wichtigkeit dieses Projektes und beantragt der Gemeindeversammlung das Projekt mit 80 % der Vollkosten zu unterstützen. Die Kommission hat sich mit der Beteiligung der Gemeinde einverstanden erklärt. Der zu gründenden Unterhaltsgenossenschaft verbleibt somit ein Kostenanteil von 20 %.

Die Aufwände der bisher angefallenen Kosten von Fr. 21'583.00 wurden mittels Planungskredit der laufenden Rechnung 2010 belastet. Gemäss Antrag wird der zu gründenden Unterhaltsgenossenschaft davon 20% zurückgefordert.

Die anfallenden Kosten ab 2011 beantragt der Gemeinderat mittels Sonderkredit über Fr. 71'253.00 zu genehmigen. Davon werden wiederum 20% der zu gründenden Unterhaltsgenossenschaft zurückgefordert.

Mittelbedarf für die Gründung UHG ab 2011	Fr.	71'253.00
Gerundet	Fr.	72'000.00
Beteiligung Unterhaltsgenossenschaft 20%	Fr.	14'250.60

Somit bleibt der Gemeinde Ufhusen eine Nettobelastung Sonderkredit Gemeindebeitrag an die Gründungskosten der Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen von Fr. 57'002.40.

Von den Vollkosten gemäss Voranschlag des Projektes über Fr. 92'836.00 werden Fr. 74'268.80, das entspricht 80%, von der Einwohnergemeinde Ufhusen übernommen.

### **ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG**

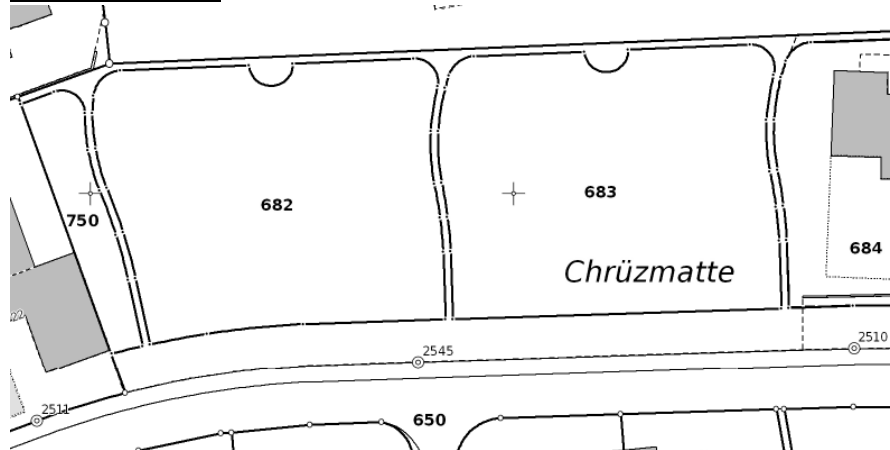
Die Versammlung wird ersucht, der Bewilligung eines Sonderkredites von Fr. 72'000.00 für den Gemeindebeitrag an die Gründungskosten der Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen zuzustimmen.

# TRAKTANDUM 5 - ERMÄCHTIGUNG DES GEMEINDERATES ZUR VERÄUSSERUNG DES GEMEINDEEIGENEN BAULANDES, (PARZELLE NR. 682, 683 KREUZMATTE) AN PRO-PLAN-IMMO GMBH, UFHUSEN.

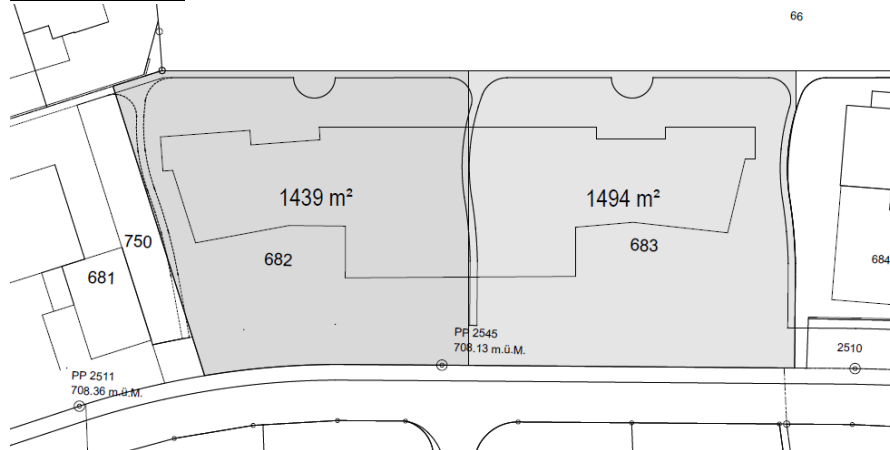
## AUSGANGSLAGE

Die PRO-PLAN-IMMO GmbH in Gründung, mit Sitz in Ufhusen, bestehend aus H. und S. Krähenbühl-Vabuseg, Ufhusen und H. und C. Schwegler-Bärtschi, Ufhusen ersuchen um Erwerb der Landparzellen Nr. 682 und Nr. 683, sowie einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 650 und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 750, GB Ufhusen, welche mit dem Grundstück Nr. 682, bzw. Nr. 683 vereint werden. Das Grundstück Nr. 682 umfasst neu eine Fläche von 1439 m<sup>2</sup>, das Grundstück Nr. 683 eine Fläche von 1494 m<sup>2</sup>. Die PRO-PLAN-IMMO GmbH in Gründung, mit Sitz in Ufhusen, planen im Frühling 2012 zwei Mehrfamilienhäuser zu erstellen.

### Situation aktuell:



### Situation neu:



## KONDITIONEN BEIM KAUF DER LANDPARZELLEN

Gemäss Gestaltungsplan Kreuzmatte hat die Gemeinde auf Grundstück Nr. 650 die Umgebungsgestaltung zu erstellen. Diese beinhalten Besucherparkplätze und Gemeinschaftsplätze, sowie die Erstellung der Wege. Gemäss Kostenberechnung würde dies für die Gemeinde Kosten von Fr. 50'964.00 für die Parkplatz- und Gemeinschaftsplatzgestaltung und Fr. 18'700.00 für die Wege generieren. Zusätzlich würde sich jährlich Unterhaltskosten von Fr. 1'500.00 daraus ergeben. Durch den Verkauf der Teilfläche ab Grundstück Nr. 650 fallen diese Kosten für die Gemeinde weg.

Gleichzeitig konnte mit den Kaufinteressenten die Benützung von 6 Parkplätzen zu Gunsten der Gemeinde auf der Parzelle Nr. 683 ausgehandelt werden. Dieses Recht wird im Grundbuch als Dienstbarkeit eingetragen.

Die Kostenzusammenstellung des Verkaufes zeigt sich wie folgt:

Barzahlung durch die Käufer:	Fr. 512'200.00
Wegfallende Kosten der Gemeinde für Erstellung Parkplätze und Gemeinschaftsplätze	Fr. 50'964.00
Wegfallende Kosten der Gemeinde für Erstellung der Wege	Fr. 18'700.00
Kosten des Unterhaltes in 5 Jahren	Fr. <u>7'500.00</u>
Total	<b>Fr. <u>589'364.00</u></b>

Auf die gesamte Fläche von 2933 m<sup>2</sup> ergibt dies ein Quadratmeterpreis von Fr. 201.00. Der Gegenwert der erhaltenen Dienstbarkeit auf Grundstück Nr. 683 für die 6 Parkplätze zu Gunsten der Gemeinde ist in der Berechnung nicht enthalten.

## ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Versammlung wird ersucht, der Veräusserung der Parzelle Nr. 682 und Nr. 683, Kreuzmatte, gemäss aufgelisteter Zusammenstellung zuzustimmen und den Gemeinderat Ufhusen zu ermächtigen, mit den Gesuchstellern PRO-PLAN-IMMO GmbH in Gründung, mit Sitz in Ufhusen, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschliessen.